

SENIOREN

Journal

Aktuelles aus Hannover und der Region

www.leinevision.de

GRATIS ZUM
MITNEHMEN

DAS ORIGINAL



Alles für Senioren!

VERANSTALTUNGEN · AKTIVITÄTEN · FREIZEIT



Herr
Olfemann
0511.
3109-298

Gundlach

Mit gutem Gefühl

Ihr neues Zuhause wartet!

Barrierefreie 2-Zimmer-Mietwohnungen
in Kronsrode-Mitte

- Stufenloser Zugang
- Fahrstuhl
- barrierefreies Bad
- große Gemeinschaftsterrasse



Alle Infos und Mietangebote
unter: gundlach-bau/zuhause-mieten

Impressum

Herausgeber
LeineVision
Medien & Verlagsgesellschaft mbH
vertreten durch den
Geschäftsführer Alexander Haas

Redaktionsadresse:
Knickweg 4
30826 Schloss Ricklingen
Postanschrift:
Postfach 810262
30502 Hannover
Tel.: 0173-373 32 68

E-Mail: haas@leinevision.de
www.leinevision.de
HRB-Nr.: 205900
AG Hannover
USt-IdNr.: DE 815197076

Redaktion
Alexander Haas V.i.S.d.P.
Tel.: 05031-516 84 15
E-Mail: haas@leinevision.de

Redaktionelle Mitarbeit
Sabine Fischer
Klaus Diener

Anzeigenverkauf
Alexander Haas
Sabine Fischer
Tel.: 05031-516 84 15

Fotografie
Matthias Walther

Grafische Erstellung
Thomas Stoldt

Verteilung
LeineVision GmbH
Tel.: 05031-516 84 15

Erscheinungsweise
monatlich

Druck & Herstellung
Printendo GmbH
Berlin

Druckauflage
25.000 Exemplare



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



In diesem Jahr feiert der Große Garten in Herrenhausen sein 350. Jubiläum. Ein besonderes Highlight in dem abwechslungsreichen kulturellen Rahmenprogramm ist das Sommerfest am 23. August (Sonnabend). Von 14 bis 23 Uhr werden hier vielfältige Aktionen und Erlebnisse in der barocken Gartenpracht und umliegenden Häusern der Sommerfest-Partner*innen geboten. Früh-Tickets zu sichern lohnt sich: Der gestaffelte Vorverkauf beginnt am 3. April und hält Tickets zu attraktiven Vorverkaufspreisen bereit.

Beim Sommerfest machen zahlreiche Aktionen die Barockzeit erlebbar, das Tagesprogramm richtet sich insbesondere an Familien und Kinder. Es gibt barocke Holzspiele aus Zeiten Kurfürstin Sophies, Vorführungen barocker Reitkunst mit anmutigen Pferden und Ponyreiten. Fantasivolle Stelzenfiguren, Kinderschminken, Bastelangebote sowie Märchenerzählungen erfreuen die kleinen und großen Sommerfest-Besucher*innen. Weiterhin stehen Musik, das Impro-Theater „Shakespeare zum Mitmachen“ und Gondelfahrten an Land auf dem Programm. Die Geschichte des Gartens und der fürstlichen Gebäude wird durch Führungen und Fachvorträge von Prinz Heinrich von Hannover in der Galerie veranschaulicht.

Gegen Abend werden die Hecken und Fontänen beleuchtet, begleitet von unterschiedlichen musikalischen Darbietungen, es gibt Nachtwächtergeschichten und Kurzfilme im Gartentheater im Rahmen der „Sommernächte“-Veranstaltungsreihe. Eine spezielle musikalische Illumination an der Großen Fontäne lässt den Tag dann ausklingen.

Alexander Haas

Die **Perücke**
Das Toupet

Inhaber
Birgit Kröger
Mitglied im BVZ

Lister Meile 28 · 30161 Hannover

Telefon: 0511 3480809
Wir bitten um Terminabsprache

Fax: 0511 311983
info@ihreperuecke.de · www.ihreperuecke.de

wünscht allen
Kundinnen und
Kunden ein

**schönes
Oster-
fest!**

Oldies[®]Hannover

**50plus und Senioren
PC- und Internetkurse
Tablet- und Smartphonekurse
Für Einsteiger und Fortgeschrittene**

+++Laufend neue Kurse, das ganze Jahr über+++
+++Persönliche Betreuung in Kleingruppen+++
+++Einzelunterricht und PC-Homeservice+++
Schulungsraum Hannover-Südstadt, Alte Döhrener Str. 12

0511-700 34 097 oder 0172 45 29 726

Gerne senden wir Ihnen unsere Infos zu
www.Oldies-Hannover.de

14. Deutscher Seniorinnentag in Mannheim 2025

Worauf es ankommt? – Es kommt auf uns alle an!

Vorträge, Workshops, Mitmach-Angebote, Konzerte und eine Messe mit 180 Ausstellern: Mit mehr als 120 Einzelveranstaltungen bot der 14. Deutsche Seniorinnentag in Mannheim an drei Tagen Anfang April ein vielfältiges Programm.

Der Seniorinnentag wendete sich mit Themen wie Gesundheit, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, Mobilität und gesellschaftliches Engagement an alle, die sich für ein gutes Alterwerden engagieren und interessieren. Unter den ca. 14.000 Besucherinnen und Besuchern befanden sich auch viele Jüngere aus sozialen Berufen, Verbänden und Verwaltungen.

Der Himmel kann warten!

Auf der Eröffnungsveranstaltung mit politischen Vertreterinnen und Vertretern aus Bund und Ländern sorgte der Hamburger Chor „Heaven can wait“ für einen kraftvollen und unterhaltsamen Auftakt des Seniorinnentages. Die Mitglieder des Chors – alle



über 70 Jahre alt – sangen und interpretierten bekannte und aktuelle Rock- und Pop-Hits – von Udo Lindenberg bis Coldplay. Botschaften des Chors sind z.B.: „Nimm dir das Leben und gib's nie wieder her!“ und „Das Leben ist jetzt!“

Um welche inhaltlichen Schwerpunkte es auf dem Seniorinnentag gehen sollte, beschrieb Franz Müntefering, ehemaliger Bundesminister und später langjähriger Vorsitzender der BAG-SO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen): „Wie wollen wir jetzt und in der Zukunft leben, wie unseren Alltag aktiv und interessant gestalten, für uns selbst und für andere in der Nachbarschaft, unserer Stadt, unserer Gesellschaft?“

Blitzlichter aus den Veranstaltungen

Von rund 90 Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen kann nicht aus allen berichtet werden. Hier drei Blitzlichter:

• „Digitalisierung barrierefrei und ohne Zwang – geht das?“: Der Gesetzgeber muss die Anonymität der Daten sicherstellen. Erst dann können die persönlichen Daten sicher in das Internet gestellt werden! Und: Es muss weiterhin ein Recht auf ein analoges Leben geben. – Jede

Dienstleistung muss auch in Zukunft von Mensch zu Mensch angeboten werden.

• „Gutes Älterwerden in Europa – Welche Ansätze verfolgen unsere europäischen Nachbarn?“: Die Podiumsdiskussion bewies, dass es schwierig bzw. unmöglich ist, unterschiedliche soziale Systeme in Europa in eineinhalb Stunden zu vergleichen. Mein Fazit: Alle kochen mit Wasser. Aber selbst das Wasser ist knapp...

• „Sorgende Gemeinschaften und Quartiere der Zukunft“: Die Aufgaben in der „kommunalen Altenhilfe“ bleiben aktuell. Themen sind: Engagement und Teilhabe, Gesundheit und Pflege, Wohnung und Quartier, Mobilität und Verkehr, Bildung und Lernen sowie Digitale Teilhabe. – Alle Verantwortlichen wissen um die Dringlichkeit dieser Aufgaben. Es ist viel guter Wille zu spüren, aber wegen fehlender Finanzmittel sind oft nur zeitlich begrenzte Projekte statt dauerhafter Verbesserungen möglich.

Mannheimer Erklärung

Unter dem Motto „Worauf es ankommt“ formulierte die BAG-SO ihr Selbstverständnis als aktiver Teil der Zivilgesellschaft im Austausch mit den jüngeren Generationen. „Wir wollen mit Mut und Zuversicht gemeinsam neue Wege eröffnen. Wir wollen ein-

treten, für ein vielfältiges, bereicherndes Miteinander, eine lebendige Demokratie und den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.“

Zugleich richtet sich die Mannheimer Erklärung an Politik und Gesellschaft. Sie fordert, die Kompetenzen und Ressourcen der Älteren für die Lösung der anstehenden Aufgaben mehr in den Blick zu nehmen, ein differenziertes, zeitgemäßes Bild vom Alter zu fördern sowie Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenzuwirken.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“

Eine der jungen, engagierten Moderatorinnen zitierte in einer Podiumsdiskussion dieses afrikanische Sprichwort. Damit ist gemeint, dass Kinder aus der Erfahrung von Jung und Alt, Männern und Frauen und anderen Kindern (und natürlich aus allen Kulturen und von unterschiedlichen Menschen) lernen müssen und auch sollen.

Übertragen auf eine gut entwickelte Sorgengemeinschaft von Jung bis Alt von allen Menschen und für alle Menschen in einem Quartier (in einem „Dorf“) sollte die Erkenntnis stehen: Worauf es ankommt? – Es kommt auf uns alle an! ■

Friedo Weh,
stellv. Vorsitzender

Kontakt:

Seniorenbeirat der Stadt Hannover,
Theaterstraße 3,
30159 Hannover
Telefon: 0511/168-43797
Fax: 0511/168-43810
E-Mail: Seniorenbeirat@Hannover-Stadt.de

Der Seniorenbeirat der Stadt Hannover bietet mittwochs von 11–13 Uhr in seinem Büro Theaterstr. 3 eine offene Sprechstunde an (keine Rechtsberatung).

Kultur im Schloss: Das Programm im Mai

Swing, Jazz und Akkordeonklänge im Wonnemonat in Landestrost

Bun-Jon & The Big Jive Moonlight Swing

Termin: Samstag, 17. Mai,
20 Uhr

Ort: Schloss Landestrost,
Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge

Eintritt: 24 Euro, ermäßigt
18 Euro

Versprochen: Beim Moonlight Swing in Schloss Landestrost steht kein Tanzbein lange still. Für den richtigen Sound sorgen Bun-Jon & The Big Jive, die mit ihren Interpretationen von Louis Jordan, Nat King Cole oder Ray Charles sowohl Tänzer*innen als auch Zuhörer*innen gleichermaßen begeistern. Mit ihrem Swing, Groove, Drive und Jive schaffen es die sechs Musiker, dem Bewegungsdrang und der Tanzwut ihres Publikums bis zum Ende nachzukommen. Selbst nach dem Konzert muss es noch nicht nach Hause gehen: DJ Mr. Gin präsentiert Swing-Spezialitäten vom Feinsten.



Swing Rambler Tanz-Workshop zum Moonlight Swing

Termin: Samstag, 17. Mai,
16.30 bis 18 Uhr

Ort: Schloss Landestrost,
Schlossstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge

Eintritt: 20 Euro pro
Person

Kathrin und Stefan von Swing Rambler zeigen, wie man Lindy Hop tanzt. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, zu den vibrierenden Rhythmen von Bun-Jon & The Big Jive zu tanzen und dabei Oberwasser zu behalten. Mit dynamischen Kick-Steps lässt sich federleicht auch ein schnelleres Tempo bewältigen. Verbindliche Anmeldung bitte

paarweise bis zum 12. Mai per Mail an: anmeldung@swing-rambler.de

Eintrittskarten

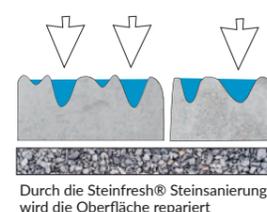
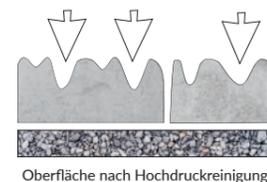
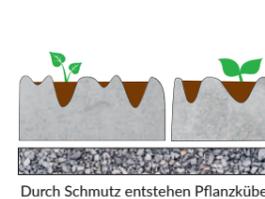
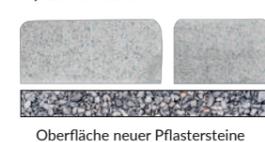
Vorverkauf für die Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Schloss“ im Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, 31535 Neustadt unter Telefon (0511) 616-25200 oder per E-Mail: kultur@region-hannover.de. Eintrittskarten können nach Terminvereinbarung im Schloss abgeholt werden und sind außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de) sowie an der Abendkasse im Schloss Landestrost erhältlich. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Reservix-Hotline ist täglich von 0 bis 24 Uhr unter Telefon (01805) 700733 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 Euro/Minute) erreichbar. ■



Regional und vor Ort -
Steinfresh® Ihr
Steinpflege Kundendienst

Ihr Fachmann von Steinfresh® hilft Ihnen, Ihre Flächen dauerhaft instand zu setzen. Damit Sie wieder Freude an Ihren Terrassen, Einfahrten, Wegen, Mauern und Holzflächen haben. Aus Alt wird Neu! Das bedeutet: stets saubere, gepflegte, sichere und rutschfeste Stein- und Holzflächen. Ein ständiges Hochdruckreinigen ist nicht mehr nötig.

Hochdruckreiniger zerstören Pflastersteine



Steinfresh® Hannover

Paul Weber

Wunstorfer Str. 17a
30926 Seelze

info@steinfresh-hannover.de
www.steinfresh-hannover.de



Umweltschonende
Aufarbeitung



mit dem Steinfresh®
BSV-Langzeitschutz®



Natürliche
Farbauffrischung



Dauerhafter Schutz vor
Flechten Moosen Algen



UV-beständig
Wasserdurchlässig



Kostenlose Musterprobe

☎ 05137 - 14 92 610

Ihr Fachbetrieb in Ihrer Region Hannover



Unsere Experten beraten Sie
gerne telefonisch und vor Ort
Telefon 0511 94094-0

Die Hausgemeinschaften Eilenriedestift sind ein Vorzeigeprojekt für die Betreuung demenzkranker Menschen. Wir bieten unseren BewohnerInnen Sicherheit und Geborgenheit in einem familiären Zuhause. Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Telefonische Anfragen zum Thema Demenz
oder zum Einzug unter Tel. 0511 94094-0.

www.hg-estift.de



Müden Weg 48 · 30625 Hannover

Barrierearme Urbanität trifft grüne Umgebung



Parks, Geschäfte, Restaurants – und rund 3.500 neue Wohnungen: Kronsrode ist das größte Neubaugebiet der jüngeren Geschichte Hannovers

Auf über 50 Hektar Fläche – das entspricht etwa 75 Fußballfeldern – entsteht zwischen Kronsberg und Expo-Plaza ein vollkommen neues Wohnquartier, das sich durch kurze Wege auszeichnet: Dank der unmittelbaren Anbindung an die Autobahnen A7 und A37 sowie an die Schnellstraßen B6 und B65 ist das moderne Wohnquartier verkehrstechnisch hervorragend erschlossen. Die Stadtbahnlinie 6 ermöglicht darüber hinaus eine zügige, rollstuhlgerechte und direkte Verbindung ins Zentrum Hannovers.

Gleichzeitig sind es überall nur wenige Spazierweg-Meter in die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft der Umgebung. Aber auch der Bäcker, der Supermarkt, die Apotheke oder das Ärztezentrum befinden in der direkten Nachbarschaft. Der zentral gelegene Käthe-Paulus-Platz lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Ein Großteil der architektonisch ansprechenden Gebäude mit ihren vielseitigen Wohnungen ist bereits fertiggestellt und bezogen worden.

Am Kattenbrookstrift 146 hat das Bau- und Immobilienunternehmen Gundlach fünf barriere-

arme und per Fahrstuhl zu erreichende Miet-Wohnungen geplant und errichtet. Diese sind speziell auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen ausgerichtet. Die hellen Zweizimmer-Wohnungen überzeugen mit unterschiedlichen Grundrissen sowie edlem Parkett und stilvollen Natursteinfliesen. Dreh- und Angelpunkt ist jeweils der großzügige Wohn-, Koch- und Essbereich, der den Wohnungen einen modernen Loft-Charakter verleiht. Die Badezimmer verfügen über eine bodengleiche und türlose Dusche.

Bei der Gestaltung der Mietwohnungen wurde besonderer Wert auf die optimale Nutzung

des Tageslichts gelegt: Um einen maximalen Sonneneinfall im durch Laubgänge belebten Innenhof zu ermöglichen, variiert das Haus zwischen drei und fünf Geschossen. Ein gemeinschaftlich nutzbarer Dachgarten fungiert als zentrale Freiluft-Begegnungsstätte. Er wurde liebevoll bepflanzt und mit zahlreichen Sitzgelegenheiten ausgestattet – und ist natürlich ebenfalls schwellenlos zu erreichen. Clever: Die Eingangstür und die Treppenhautüren öffnen automatisch auf Knopfdruck.

Bei Interesse steht Herr Andreas Olfermann Ihnen gerne zur Verfügung: 0511.3109 - 298 ■



Vermögen intelligent weitergeben – Freibeträge richtig nutzen

Ein Ratgeber von Wiese Bestattungen

Ob Haus, Wohnung oder Sparguthaben: Viele Menschen möchten ihr Vermögen möglichst steuerfrei an die nächste Generation weitergeben. Mit etwas Planung und Weitsicht lässt sich dieses Ziel oft erreichen. Der Staat gewährt großzügige Freibeträge – sie müssen nur klug genutzt werden.

Die Höhe der Freibeträge hängt vom Verwandtschaftsgrad ab.

Die wichtigsten im Überblick:

- Ehepartner können bis zu 500.000 Euro steuerfrei erhalten
- Kinder haben pro Elternteil einen Freibetrag von 400.000 Euro
- Enkel können von jedem Großelternteil 200.000 Euro steuerfrei erben
- Bei Geschwistern beträgt der Freibetrag 20.000 Euro
- Gleiches gilt für nicht verwandte Personen

Clever schenken statt warten

Die Freibeträge können übrigens nicht nur beim Erben, sondern auch bei Schenkungen genutzt werden. Das Besondere daran: Nach zehn Jahren erneuern sich die Freibeträge. Wer also frühzeitig plant, kann mehrfach von den steuerfreien Beträgen profitieren.

Ein Beispiel aus der Praxis: Besitzen Eltern eine Immobilie im Wert von einer Million Euro, würden beim Erben Steuern anfallen. Übertragen sie jedoch zu Lebzeiten jeweils die Hälfte an ihr Kind, kann jeder Elternteil seinen Freibetrag von 400.000 Euro nutzen. Die Schenkung bleibt damit steuerfrei.

Besonderheiten bei Immobilien

Für selbstgenutzte Wohnimmobilien gelten spezielle Regeln. Erben Ehepartner oder Kinder das Familieneigentum und nutzen es selbst weiter, genießen sie unter bestimmten Voraussetzungen besondere Steuervorteile.



Stefan Burmeister-Wiese, der Autor dieses Beitrags, ist Geschäftsführer des hannoverschen Bestattungsunternehmens Wiese. Das älteste im Familienbesitz befindliche Bestattungsunternehmen in Hannover hat seinen Hauptsitz in der Baumschulenallee 32 im Heideviertel. Wiese-Filialen gibt es am Altenbekener Damm 21, auf der Lister Meile 49, in der Berckhusenstraße 29 (Klee-feld), in der Podbielskistraße 105 und in der Gartenburgstraße 38 in Hannover-Döhren.

Wichtiger Hinweis: Dieser Artikel dient der allgemeinen Information. Eine Steuer- oder Rechtsberatung können und dürfen wir nicht durchführen.

Was oft übersehen wird

Nicht selten tauchen nach einem Todesfall mehrere Vermächtnisse auf. Wichtig zu wissen: Auch kleinere Vermächtnisse müssen dem Finanzamt innerhalb von drei Monaten angezeigt werden. Eine Ausnahme gilt nur, wenn der Wert eindeutig unter dem Freibetrag liegt.

Frühzeitige Planung lohnt sich

Gerade bei größeren Vermögen empfiehlt sich eine rechtzeitige Planung der Übertragung. Dabei sollten Sie beachten:

- Die eigene Absicherung nicht vergessen
- Geschwister möglichst gleichmäßig bedenken
- Bei Immobilien eventuell Wohnrecht vereinbaren
- Zehn-Jahres-Fristen im Blick behalten

Auch an die Enkelgeneration denken

Gerade kinderlose Menschen unterschätzen oft die Möglichkeiten der Steuerersparnis. Statt Geschwister zu bedenken, für die nur geringe Freibeträge gelten, könnte es sinnvoll sein, auch deren Kinder – also die eigenen Nichten und Neffen – zu berücksichtigen. ■

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Vertrauen Sie in unsere Qualität. Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig von neutralen Experten des ZDH-ZERT zertifizieren. Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 0511 957857
Baumschulenallee 32 wiese-bestattungen.de
Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105



Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

Abschied Leben

Deistertag 2025

Herzlich willkommen im Deister!



© Christian Wyrwa

Der 16. Deistertag am 4. Mai ist die perfekte Gelegenheit für große und kleine Menschen, in die Wandersaison 2025 zu starten. Auf die Besucher*innen erwartet eine attraktive Mischung aus Erlebnis, Information und Spannung – mitten in der Natur!

Die Deisterkommunen Bad Münder, Bad Nenndorf, Barsinghausen, Rodenberg, Springe und Wennigsen präsentieren allen Natur- und Kulturentdecker*innen ein vielseitiges Programm.

Erleben, entdecken, mitmachen

Von den sechs Gemeinden aus starten zahlreiche geführte Wander- und Radtouren. Es erwarten Sie Besichtigungen, Live-Musik und Unterhaltung für Kids, ergänzt durch zahlreiche Veranstaltungen in den Ortschaften. Die Erkundungen der abwechslungsreichen Landschafts- und Kulturräume sind ideal für jede Altersgruppe und Leistungsstufe, zu Fuß oder auf dem Fahrrad. Beste Voraussetzung für einen erlebnisrei-

chen Tag mit der ganzen Familie!

Bei rund 50 Veranstaltungen im und am Deister kann man sicherlich nicht alles an diesem einen Tag wahrnehmen, aber die Besucher*innen sollten die Gelegenheit nutzen und mehrere Stationen besuchen. Geführte, für Familien geeignete Fahrradtouren sowie Kombinationsvorschläge ergänzen das Programm.

Ein besonderes Highlight für kleine und große Entdecker*innen: Wer summt und surrt und zwit-

schert hier? Bei dieser spannenden Natur-Rallye können Kinder und Erwachsene die heimische Tierwelt erforschen und spielerisch lernen, wie man Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und Vögel schafft. Einfach eine Stempelkarte am Stand des Tourismus-Service Wennigsen abholen und auf die Suche nach fünf Natur-Stempelstationen gehen. Wer alle Stempel gesammelt hat, erhält eine kleine Belohnung!

Der Deister begeistert rund ums Jahr

Natürlich lohnt ein Ausflug in den Deister nicht nur am Deistertag. Ab dem 26. April sind die von 20 Wasserrädern getriebenen, bunten Miniaturmühlen wieder zu bestaunen. Badenixen und Wasserfrösche lieben von Mai bis September an warmen Sommertagen das Bad im umfangreich sanierten Naturbad Wasserpark in Wennigsen.

Tschakka Alpaka heißt es in Springe. Hier erfährt man alles über die kuscheligen Tiere und erlebt mit ihnen wunderschöne Alpakamomente auf der Wiese. Die „wilde“ Seite des Deisters erleben Familien am besten beim Besuch im Wisentgehege.

Alle, die den Deister entdecken möchten, finden auf der jeweiligen Internetseite des Ortes oder auf www.deister.de weiterführende Informationen. Wander- und Radwanderkarten erhält man in den Tourist Informationen rund um den Deister. Zusätzliche Tipps und die Broschüre mit dem genauen Programm zum Deistertag und einem Bus-Shuttleplan gibt es ab Ende April auf www.visit-hannover.com/deister ■



© Thomas Hennig



© Christian Wyrwa

Mehr Möglichkeiten für sicheren Straßenverkehr:

Bundesrat beschließt neue Regeln

Am 21. März 2025 hat der Bundesrat eine wichtige Entscheidung getroffen: Mit der Zustimmung zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) ist die lang erwartete Straßenverkehrsrechtsreform nun vollständig umgesetzt. Diese Regeln helfen dabei, den Verkehr sicherer und umweltfreundlicher zu machen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben sich lange für diese Änderungen eingesetzt. Städte und Gemeinden haben nun mehr Möglichkeiten, den Verkehr sicherer zu gestalten. Zum Beispiel können sie leichter Tempo-30-Abschnitte einrichten oder mehr Platz für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen schaffen.

Swantje Michaelsen, Initiatorin und Berichterstatterin für die Straßenverkehrsrechtsreform in der Bündnisgrünen Bundestagsfraktion erklärt dazu: „Diese Re-



Swantje Michaelsen

© Markus Heft

form ist ein großer Schritt. Nach mehr als 100 Jahren muss nicht länger alles dem fließenden Autoverkehr untergeordnet werden. Zebrastreifen, Fahrradstraßen,

Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren und mehr Raum für Menschen zu Fuß und auf dem Rad: All das ist jetzt unbürokratisch und leichter möglich.“

Erste Erfolge der Reform sind bereits in mehreren Städten sichtbar. In Hannover und im hessischen Bensheim wurden neue Tempo-30-Abschnitte eingerichtet, während Berlin zusätzliche Busspuren implementiert hat. Diese Beispiele zeigen, dass die Kommunen die neuen Gestaltungsmöglichkeiten aktiv und zügig nutzen.

Der Reformprozess war bis zuletzt von erheblichen politischen Auseinandersetzungen geprägt. Auch die Reform der Verwaltungsvorschriften im Bundesrat rief parteipolitischen Widerstand von Seiten der Unionsparteien hervor. „Ich bin sehr froh, dass die allermeisten restriktiven Änderungsvorschläge keine Mehrheit im Bundesrat gefunden haben. Die neuen Regeln können die Städte lebenswerter machen und den Verkehr für alle sicherer gestalten“, erläutert Michaelsen. ■



Tabea
Tagesbetreuung Demenz

Tabea

- familiäre und qualifizierte Betreuung sowie medizinische pflegerische Versorgung
- Geborgenheit
- sich wie zu Hause fühlen
- angenommen sein so wie man ist
- individuelle Beschäftigungsangebote, (backen, singen, Gedächtnistraining, und vieles mehr)
- Hol- und Bring Service
- gemeinsame Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche
- Betreuung in einer kleinen Tagesgruppe (max.15 Gäste) mit einem strukturierten Tageablauf

Tabea

Tagespflege für Demenz-Erkrankte

Podbielskistrasse 132

30177 Hannover

Telefon: 0511-6963732

www.tabea-tagesbetreuung.de



© Adobe Stock

Hannover – Stadt der Gärten: 700 Jahre Gartenkultur erleben



Großer Garten

© Lars Gerhardt

2025 feiert Hannover ein ganz besonderes Jubiläum: 700 Jahre Gartenkultur! Seit dem Mittelalter prägt das Zusammenspiel von Natur und Stadt das Gesicht Hannovers – und macht es heute zu einer der grünsten Großstädte Deutschlands.

Die Geschichte beginnt im Jahr 1325 mit dem St.-Nikolai-Friedhof, dem ältesten noch erhaltenen Gartenraum der Stadt. Über

Jahrhunderte hinweg entstanden beeindruckende Gartenanlagen – von barocken Prachtgärten über englische Landschaftsparks bis hin zu zeitgenössischen Stadtgrün-Projekten. Die weltberühmten Herrenhäuser Gärten, der Hinübersche Garten oder der Hermann-Löns-Park stehen exemplarisch für die Vielfalt der Stile und Epochen.

Das Jubiläum „Hannover –Stadt der Gärten“ lädt dazu ein, diese

grüne Geschichte lebendig zu erleben: Auf Spaziergängen, Führungen, Veranstaltungen und digitalen Entdeckungstouren. Die Gartentradition ist nicht nur ein bedeutendes kulturelles Erbe – sie zeigt auch, wie sich Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung seit Jahrhunderten verbinden. Entdecken Sie 700 Jahre Gartenkunst – und lassen Sie sich von Hannovers grüner Seite begeistern!

Der neue Grüne Faden Hannover –700 Jahre Gartenkultur entdecken

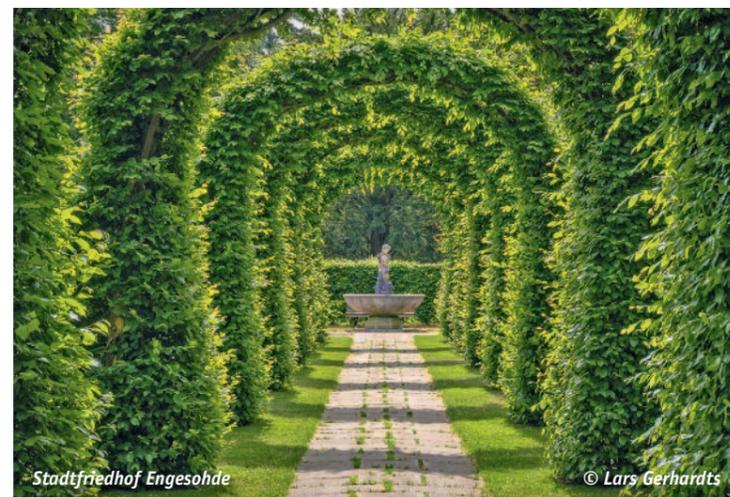
Hannover gilt seit jeher als Stadt der Gärten. Mit dem neuen Grünen Faden können Besucherinnen und Besucher die grüne Vielfalt der Stadt auf besondere Weise erleben: 21 sorgfältig ausgewählte Gartenanlagen laden dazu ein, 700 Jahre Gartenkunst in all ihren Facetten zu entdecken – vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Die Route führt zu historischen Orten wie dem St.-Nikolai-Friedhof von 1325, über bedeutende Landschaftsgärten wie dem Hinüberschen Garten und dem idyllischen Hermann-Löns-Park, bis hin zu modernen Konzepten wie den EXPO-Gärten oder den neuen City-Roofwalks mitten in der Innenstadt. Jeder dieser Orte spiegelt die Verbindung von Natur, Kultur und Stadtentwicklung auf ganz eigene Weise wider. Die Broschüre zum Grünen Faden bietet einen kompakten Überblick über alle 21 Gartenanlagen: mit kurzen Porträts, historischen Hintergründen sowie praktischen Informationen zu Lage und Erreichbarkeit. Ob Gotik, Barock oder Moderne – jede Station erzählt ein Stück Stadtgeschichte. Erhältlich ist die Broschüre ab Mitte April zum Preis von 3,50 Euro in der Tourist Information am Ernst-August-Platz 8 und in den Herrenhäuser Gärten. Weitere Informationen und Angebote rund um Hannovers grüne Oasen finden Sie unter: www.visit-hannover.com/gruener-faden.



Stadtpark

© Lars Gerhardt



Stadtfriedhof Engesohde

© Lars Gerhardt



Stadtfriedhof Stöcken

© Lars Gerhardt

Tipp für die Urlaubsregion Hannover:

Auch am Deisterrand in Wernigsen gibt es auf einem Grünen Faden Naturdenkmale und Historisches zu entdecken! Und für diejenigen, die vom üppigen Grün gar nicht genug bekommen können, lädt der Grüne Ring um Hannover zu abwechslungsreichen Fahrradtouren ein.

Stadtrundfahrten Stadt der Gärten: 700 Jahre Gartenkultur erleben

Die Tour mit einem modernen Reisebus führt Sie vorbei an historischen Friedhöfen, beeindruckenden Gärten und malerischen Grünanlagen. Ein besonderes Highlight ist der Gartenfriedhof, einer der ältesten Friedhöfe der Stadt, auf dem einige bekannte Hannoveraner Persönlichkeiten ihre letzte Ruhe gefunden haben. Ebenso lädt der Stadtpark ein, der mit seinen vielfältigen Gartenstilen begeistert sowie der idyllische Hermann-Löns-Park als eine grüne Oase der Ruhe. Doch das wahre Juwel der Tour erwartet Sie am Ende: Die prachtvollen Herrenhäuser Gärten. Im Großen Garten, einem der bedeutendsten Barockgärten Europas, erleben Sie meisterhafte Gartenkunst in ihrer schönsten Form. Ein Besuch lohnt sich besonders, denn 2025 feiert diese beeindruckende Gartenlandschaft ihr 350-jähriges Bestehen.

Die öffentliche Tour findet am 13.04., 11.05. und 08.06.2025 jeweils um 11 Uhr statt, von April bis Oktober ist sie auch als private Stadtrundfahrt buchbar. Die Dauer beträgt 3 Stunden inkl. ausgewählter Ausstiege.

Tipp: Eine Tour durch die beein-

druckendsten Gärten der Stadt wird auch per Fahrrad angeboten. Die Tour findet am 27.04., 11.05., 01.06. und 06.07.2025 jeweils um 10:30 Uhr statt. Buchung der Touren unter www.visit-hannover.com/stadttouren oder Tel. 0511 12345-333. ■



www.VISIT-HANNOVER.com

Saisonstart am Steinhuder Meer:

Naherholung, Inselfeeling, Events – und ein hängendes Gin-Fass!

Das Winterfahrverbot ist aufgehoben und die Insel Wilhelmstein hat wieder geöffnet: Rund um das Steinhuder Meer startet die Region voller Vorfreude in die Saison 2025.

Am 3. April hat die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) bei schönstem Sonnenschein und frühlingshaften 17 Grad gemeinsam mit der Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) und Hannover Gin zu einer außergewöhnlichen Aktion eingeladen, um auf den Saisonstart in der Urlaubsregion aufmerksam zu machen.

In einem Auswanderer-Boot wurden – mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Tourismus und Presse – 250 Liter Hannover Gin der Special Edition „Steinhuder Meer/Insel Wilhelmstein“ in einem handverlesenen Portweinfass zur Reifung auf die Insel Wilhelmstein transportiert und in der Krone einer Platane aufgehängt.

Was verbindet das Steinhuder Meer mit Hannover Gin? Der Gagelstrauch (*Myrica gale*) – eine fast vergessene Kostbarkeit, die nur noch in wenigen Regionen Deutschlands wächst, darunter am Steinhuder Meer. Diese so-



Doreen Juffa (GF Naturpark Steinhuder Meer), Christiane Schweer (Ortsbürgermeisterin Steinhude), Dr. Conrad Ludewig (Dezernatsleitung ARL), Willi Rehbock (GF Steinhuder Meer Tourismus), Joerma Biernath (Gründer Hannover Gin) und das Team von Hannover Gin.
© Roland Schmidt

genannte Klimapflanze passt sich besonders gut an veränderte klimatische Bedingungen wie Hitze, Trockenheit oder Überschwemmungen an und wird auch im Hannover Gin verwendet. Schon die Wikinger nutzten die aromatischen Blätter für die Bierbraukunst. Ihr Duft, eine betörende Mischung aus Eukalyptus und schwarzem Tee, findet nun seinen Weg in den Gin. Seit mehr als einem Jahrzehnt kultiviert das Unternehmen Hannover Gin daher die bedrohte Pflanze auf

seinem Dachgarten. Nun wird ihre Ansiedlung auch auf der Insel Wilhelmstein gefördert.

Gagelsträucher als Lernort

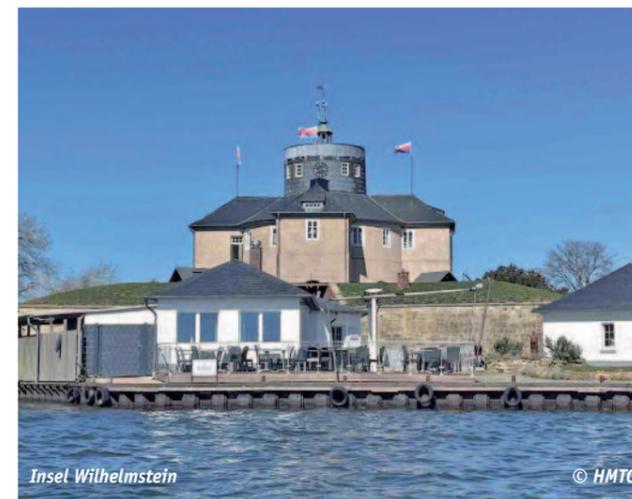
Das Gin-Projekt verbindet traditionelles botanisches Wissen mit den Herausforderungen des Klimawandels – und lädt Besucher ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Die wechselnden klimatischen Bedingungen der Insel, von praller Sonne bis zu eisigen Winden, Frost und Schnee be-

einflussen den Reifungsprozess des Gins auf ganz besondere Weise. Durch die ständige Bewegung des Destillats im Fass nimmt der Gin die charaktervollen Aromen des Portweinfasses auf – ein vielschichtiges Geschmacksbild entsteht – gereift zwischen Himmel und Erde, tief verwurzelt in der Natur! „Mit der Aktion wollen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Regionalität und Genuss setzen“, so Joerma Biernath, Staudengärtner und Gründer von Hannover Gin.

15 Gagelsträucher wurden nun zum Saisonstart im Westen der Insel Wilhelmstein gepflanzt, um dort einen Lernort für große und kleine Besucher zu schaffen. Die Pflanzen können besichtigt, beschnuppert und berührt werden. Zudem wird die Geschichte des Strauches dargestellt. Es ist ein lebendiges Archiv der Pflanzenkunde.

„Mit dieser spektakulären Aktion macht Saisonstart richtig Spaß. Und nicht nur mit Gin an Bord wird die rund 30-minütige Überfahrt auf dem Steinhuder Meer zum Erlebnis – auch sonst lohnt sich die Fahrt mit der Personenschiffahrt allemal. Ob im traditionellen ‚Auswanderer‘ oder mit dem eigenen Boot – das ist einfach eine tolle Gelegenheit, die Region vom Wasser aus zu entdecken“, betont Willi Rehbock, SMT-Geschäftsführer.

„Die Insel ist berühmt für ihre 260 Jahre alte Festung mit schaurig-schönen Gefängniszellen, historischen Waffen und Kanonen. Aber auch zahlreiche kleine und große Veranstaltungen sowie die



schönen Sonnenuntergänge machen Wilhelmstein zu einem reizvollen Ausflugsziel. Und künftig sorgt auch ein Ginfass, das in einer Platane baumelt, für Gesprächsstoff.“

Urlaubsregion Steinhuder Meer

Das Steinhuder Meer – die größte Wasserfläche Nordwestdeutschlands – ist weit mehr als

nur ein beliebter Badesee. Ob beim Kiten, Segeln oder einer entspannten Runde mit dem Treibboot: Auf dem Wasser kommen Sportbegeisterte und Erholungssuchende gleichermaßen auf ihre Kosten. Rund um den See lädt die Region mit gut ausgebauten Radwegen, stillen Moorlandschaften und malerischen Orten zu abwechslungsreichen Entdeckungstouren ein. Cafés und Restaurants

sorgen für Genussmomente zwischendurch – perfekt für einen Tagesausflug oder eine kleine Auszeit vom Alltag. Mehr Infos zur Urlaubsregion Steinhuder Meer finden Sie hier.

Saison-Highlights 2025

- 68. Festliches Wochenende, vom 22. bis 24. August in Steinhude; am 23. August auch am Mardorfer Badestrand. Programmhöhepunkt: Das doppelte Höhenfeuerwerk am Samstagabend (22 Uhr).
- Antonio Andrade am 27.6., Insel Wilhelmstein
- Stoppok feat. Tess Wiley am 28.6., Insel Wilhelmstein
- Nils Landgren Funk Unit am 15.8., Insel Wilhelmstein
- Timsen am 16.8., Insel Wilhelmstein
- Krimi-Dinner, Insel Wilhelmstein
- Familientage, Insel Wilhelmstein

Das ausführliche Programm der Insel Wilhelmstein finden Sie unter www.wilhelmstein.de ■

Der Mensch steht im Mittelpunkt der Genossenschaft

1-3 Zimmer Appartements
30 - 74 qm
Ab 1.543,81 €



WOHN PARK
KASTANIENHOF

wohnpark-kastanienhof.de
marketing@wohnpark-kastanienhof.de

Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover
0511 / 87 807 - 718



Wohnen mit Service



Vollverpflegung + 480 €



Veranstaltungen + Unterhaltung

Meine Empfehlung: **Signia Silk IX**

Das erste, super diskrete Im-Ohr Gerät mit **Akku-Technik!**



Jetzt Termin vereinbaren: 0511 - 95 733 155
Hildesheimer Str. 8, Hannover

Ab jetzt bei uns verfügbar!

Hörzentrum am Aegi

30 Jahre Bemeroder Familientreff

Seit 30 Jahren bietet der Bemeroder Familientreff Hinter dem Holze 32 eine Mischung aus niederschweligen Angeboten wie die Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Kreativgruppen für Kinder und Erwachsene, Bildungsangebote, wie PC-Kurse und Deutschsprachgruppen für Migrant*innen, einem Spendenbasar, Familienausflügen, Stadtteilstesten und vieles mehr an. Immer wieder gibt es neue, teilweise zeitlich befristete Angebote, die sich nach den Bedarfen vor Ort richten.

Angedacht war die Institution zunächst als zeitlich befristete Integrationshilfe für Neuhinzugezogene. Unter wechselnder Trägerschaft, zunächst von der St. Johannes Gemeinde Bemerode und der Jakobi-Gemeinde Kirchrode, entstand eine gut besuchte Anlaufstelle für Bürger*innen unterschiedlicher Herkunftsländer. Auch die katholische Kirchengemeinde Zu den Hl. Engeln in Kirchrode gehört bis heute zu den Unterstützenden.

Umgesetzt wurde die Vorstellung in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Familienbildungsstätte und zahlreichen Ehrenamtlichen (mehr als 60 Freiwillige unterschiedlichen Alters), deren Engagement insbesondere Menschen mit geringerem Einkommen zu Gute kam.

Der Familientreff ging zum 1. Januar 2011 offiziell in die Trä-

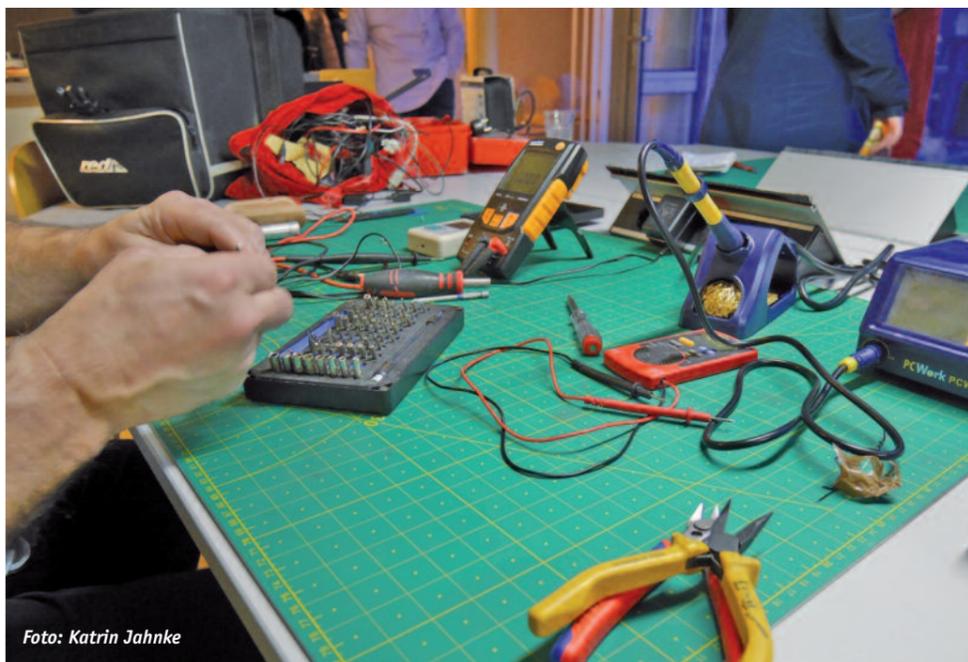


Foto: Katrin Jahnke

gerschaft des Diakonischen Werkes Hannover und seiner Abteilung ProMigration (heute Soziale Dienste) über. Seit September 2023 gibt es zwei weitere Angebote, das regelmäßig am letzten Samstag im Monat stattfindende Repair-Café und der im vierzehntägigen Rhythmus stattfindende Plaudertreff. Das Repair-Café bietet Gelegenheit, defekte Gegenstände mit Hilfe von kompetenten Ehrenamtlichen wieder in Stand zu setzen. Jeden letzten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr können Besucher*innen ihre nicht mehr funktionsfähigen Haus-

haltsgegenstände, Kleinmöbel, Spielzeuge, Kleidung oder Elektronik mitbringen. Ein Team aus ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt die Besucher*innen bei den Reparaturen und fördert das gemeinsame Arbeiten und Lernen. „Hier kann jeder selbst mit anpacken. Oft ist es gar nicht so schwer und man kann die Sachen schnell selbst reparieren“, erklärt einer der Ehrenamtlichen. Neben den Reparaturen gibt es, wie Name schon sagt, auch Getränke und Kuchen, so dass Besucher*innen in einer gemütlichen Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen können.

Der Aspekt der Nachhaltigkeit und die Förderung sozialer Kontakte stehen im Vordergrund dieses Angebots. Geleitet wird das Reparaturcafé von Margret Klingenberg-Aoues, Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes Hannover. Wer Lust hat, mitzuhelfen oder sich über das Angebot informieren möchte, kann sie unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: margret.klingenberg-aoues@dw-h.de

Für Menschen ab 60 Jahren bietet der Plaudertreff eine ideale Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich auszutauschen. Alle zwei Wochen donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr findet dieser Treffpunkt gegenüber dem Familientreff statt. Die Leitung hat Allmuth Kuring, Ehrenamtliche Mitarbeiterin vom Diakonischen Werk Hannover, übernommen. Der Plaudertreff ist ein ungezwungener Ort, an dem jeder willkommen ist, um bei Kaffee und Keksen zu plaudern und neue Freundschaften zu schließen. „Wir möchten einen Ort schaffen, an dem sich jeder wohlfühlt und seine Gedanken teilen kann,“ betont Sozialarbeiterin Karin Bläsing, die den Plaudertreff initiiert hat. Es gibt keine festen Aktivitäten, sondern es geht einfach darum, in angenehmer Gesellschaft zu sein und Gespräche zu führen. ■

EMG
Ihr Spezialist für Elektromobile

6-15 km/h

Elektromobile Verkauf & Service
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

WIR HABEN UNS VERGRÖSSERT

Neuer Standort seit 29. März 2025
Dorfstraße 53 – 30916 Isernhagen

Gatzemeier GbR
Elektromobile Niedersachsen
Telefon: 05139-957722
www.elektromobile-direkt.de

Das ist Ihr Immobilien-Team für Hannover und die Region.



Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.

Unsere Immobilienvermittlung ist mit mehr als 470 vermittelten Objekten in 2024 der umschlagstärkste Marktplatz in Hannover und in der Region.

Kompetenz in Beratung, Vermarktung und Service. Erleben Sie, was wir für Sie tun können. Auch in Ihrer Nähe.

→ Kontakt 0511 3000-8800



Sparkasse
Hannover



**Patien-
UNIVERSITÄT**

Gesundheitsbildung für ALLE
Bildungsangebote 1. Halbjahr 2025

**Medizin der Zukunft –
forschend und digital**



MHH
60 Jahre

1. Präsenz-Veranstaltung
Ort der Veranstaltungen:
Patientenuniversität MHH (siehe vorletzte Seite)
Expertenvorträge: dienstags ab 18.00 Uhr
MHH im Gespräch: mittwochs ab 18.30 Uhr
Große Künstler und ihre Erkrankungen:
donnerstags ab 18.00 Uhr

2. Live-Vortrag: YouTube Kanal
YouTube Kanal: Patientenuniversität MHH

3. Expertenvorträge online
Alle Veranstaltungen finden Sie auch online:
www.patienten-universitaet.de
Teilnahme **kostenlos** und **ohne Anmeldung**.

**Dienstag
06. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

**Zukunft
Orthopädie:
Wie Mensch und
Maschine perfekt
zusammen-
arbeiten**



**Prof. Dr. Henning
Windhagen**
Diakovere Annastift,
Orthopädische Klinik,
MHH

**Dienstag
13. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

**Plastische
Wieder-
herstellungs-
chirurgie nach
Krebs-
erkrankungen**



Prof. Dr. Peter M. Vogt
Klinik für Plastische,
Ästhetische, Hand-
und Wiederherstellungs-
chirurgie, MHH

**Mittwoch
14. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL G**

**MHH im Gespräch:
Mini-Herzen –
die Magie
pluripotenter
Stammzellen**



**PD Dr. Robert
Zweigerdt**
Klinik für Herz-, Thorax-,
Transplantations-
und Gefäßchirurgie, MHH

**Donnerstag
15. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL H**

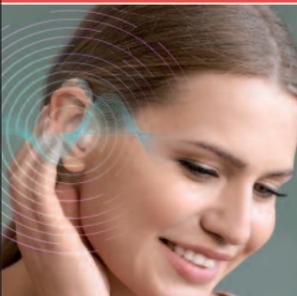
**KRANKHEITEN AUF
BILDERN
Rembrandt und
der Unterarm –
Die Anatomie des
Doktor Tulp
(Amsterdam, 1632)**



**Prof. em. Dr. Hermann
Haller**
Klinik für Nieren- und
Hochdruck-
erkrankungen, MHH

**Dienstag
20. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

**Hearing4all –
die Zukunft
des Hörens
beginnt
jetzt**



**Prof. Prof. h.c. Dr.
Thomas Lenarz**
Hals-Nasen-Ohrenklinik
Hannover, MHH

**Dienstag
27. MAI
18.00 UHR
HÖRSAAL N**

**Transplantation
neu gedacht:
Unsichtbare
Organe**



**Prof. Dr. Rainer
Blasczyk**
Institut für Transfusions-
medizin und Transplantat
Engineering, MHH

**Dienstag
03. JUNI
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

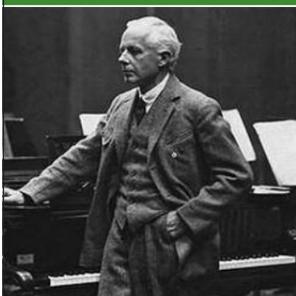
**Wie beeinflussen
Vorerfahrungen
und Erwartungen
das Schmerz-
erleben?**



Prof'in Dr. Ulrike Bingel
Klinik für Neurologie,
Universitätsklinikum Essen
Prof. Dr. Matthias Karst
Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, MHH

**Donnerstag
05. JUNI
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

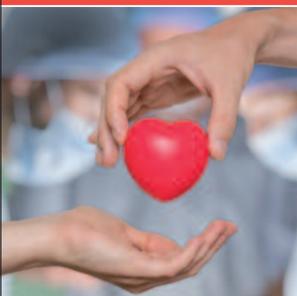
**GROSSE KÜNSTLER &
IHRE ERKRANKUNGEN
Béla Bartók –
Leben, Werk und
versteckte
Erkrankung**



**Prof. Dr. Hans-Heinrich
Günter**
Hannover
Prof. Dr. Florian Heidel
Klinik für Hämatologie,
MHH

**Dienstag
17. Juni
18.00 UHR
HÖRSAAL F**

**Herz-
transplantation –
Eine lebens-
rettende Erfolgs-
story**



**Prof. Dr. Bastian
Schmack**
Klinik für Herz-, Thorax-,
Transplantations-
und Gefäßchirurgie, MHH

Dienstag
24. Juni
18.00 UHR
HÖRSAAL F

**Erbliche Krebs-
erkrankungen –
Wo geht die
Reise hin?**



Dr. Beate Vajen
Institut für Humangenetik,
MHH

Dienstag
01. Juli
18.00 UHR
HÖRSAAL F

**Der Einfluss
von
Darm-Bakterien
auf Rheuma**

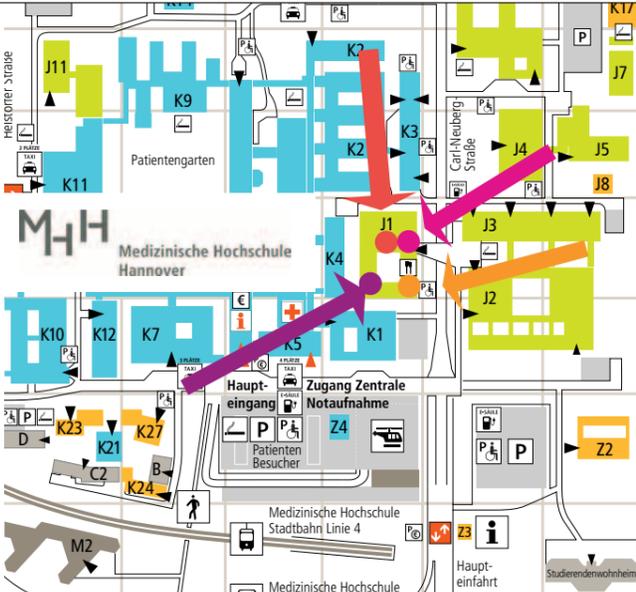


Prof. Dr. Torsten Witte
Klinik für Rheumatologie
und Immunologie, MHH

ANFAHRT ZUR MHH

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

- **Hörsaal G** - Gebäude J01, Ebene H0
- **Hörsaal F** - Gebäude J01, Ebene H1
- **Hörsaal H** - Gebäude J01, Ebene H0
- **Hörsaal N** - Gebäude J01, Ebene H1



Der Weg ist auf dem Gelände ausgeschildert.



**Patienten
UNIVERSITÄT**
Bildungsangebote 2025

**Patientenuniversität der
Medizinischen Hochschule Hannover**
Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin
und Gesundheitssystemforschung
Carl-Neuberg-Str. 1 – 30625 Hannover

Telefon: **0511 - 532 8425**
E-Mail: **patientenuniversitaet@mh-hannover.de**
Online: **www.patienten-universitaet.de**

Instagram Facebook YouTube **Patientenuniversität MHH**



Tanz

dich glücklich, gesund und fit!



BOTHE!
tanzschulen

KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE

Termine TanzFIT 60+
Mo., 10:30 Uhr Tanzvilla Waldersee
Di., 15:15 Uhr Tanzhaus Hannover
Do., 15:00 Uhr Tanzvilla Waldersee
Fr., 17:30 Uhr Tanzvilla Waldersee

Termin Linedance 60+
Di., 17:00 Uhr Tanzvilla Waldersee

Termin SenYoga 60+
Fr., 14:30 Uhr Tanzvilla Waldersee



TANZFIT

SenYOGA

Bewegt durchs Leben

**Entdecke die Freude
am Tanzen und bleibe aktiv
– auch im besten Alter!**

Anmeldung unter: 0511 66 37 66

ADTV-Tanzschulen Familie Bothe
www.tanzschulen-bothe.de
tanzen@tanzschulen-bothe.de

Alles wächst! Das Deutsche Taubblindenwerk begrüßt zum Frühlingsmarkt

Deutsches
Taubblindenwerk

Die Frühlingsmärkte im Deutschen Taubblindenwerk locken Jahr für Jahr Scharen von Gartenfreunden in die Facheinrichtung und sind der Auftakt eines spannenden Veranstaltungsjahres. Zur Auswahl stehen eine bunte Pflanzen- und Blütenpracht aus der eigenen Gärtnerei sowie handgefertigte Dekoartikel aus den Werkstätten. Dazu gibt es Einblicke in die Themenbereiche inklusive Arbeitswelt, Selbsterfahrung und Kommunikation. Absoluter Höhepunkt ist der musikalische Auftritt des Kindergebärdenchores.

Das Deutsche Taubblindenwerk feiert den Frühling – und alle sind herzlich eingeladen zum Frühlingsmarkt in Hannover am Freitag, 9. Mai ab 11 Uhr. Im Mittelpunkt steht der Pflanzenmarkt mit einer großen Auswahl an duftenden Kräutern und schmackhaften Gemüsesorten aus eigener Anzucht. Seit dem Frühjahr pflan-

zen, wässern, düngen die Beschäftigten der Gärtnerei das umfangreiche Sortiment. Jetzt können Besucher die Jungpflanzen erwerben und im heimischen Garten oder auf dem Balkon einsetzen.

Auf der Suche nach individuellen Geschenk- oder Dekorationsartikeln sind die Gäste im Werkstattladen Maulwurfshügel bestens aufgehoben. Hier werden Produkte aus der Lehrwerkstatt verkauft, die in sorgfältiger Handarbeit von jungen Menschen im Deutschen Taubblindenwerk innerhalb ihrer Schullaufbahn und zur Berufsvorbereitung angefertigt werden. Erneut werden auch die nachhaltig produzierten T-Shirts angeboten, welche von den Besuchern auf Wunsch mit den individuell gestalteten Motiven der Schülerinnen und Schüler bedruckt werden können. Zudem sind der musikalische Beitrag des Kindergebärdenchors und Einblicke in die inklusive Be-



rufswelt beim Deutschen Taubblindenwerk geplant. Abschließend bietet die Schülerfirma RumS ein vielfältiges Angebot an süßen und herzhaften Leckereien.

Seit über 50 Jahren: Einsatz für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

Seit 1967 setzt sich das Deutsche Taubblindenwerk für Menschen mit Taubblindheit und Hörsehbehinderung in Deutschland ein. An den Standorten Hannover und Fischbeck gibt es Angebote für derzeit 70 Kinder und 200 Erwachsene. Zu den Angeboten zählen Frühförderprogramme, ein Kindergarten, eine Schule mit Internat sowie diverse Wohnformen für erwachsene Personen. Darüber hinaus stehen Werkstätten zur beruflichen Qualifizierung sowie zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsange-

bote zur Verfügung. Dazu kommen die in Deutschland einzigartige Taubblindentechnische Grundausbildung für Betroffene und Weiterbildungsangebote der Taubblindenassistenten-Qualifizierung. In den Räumlichkeiten des Deutschen Taubblindenwerks in Hannover befindet sich eine EUTB®-Fachstelle mit Expertise in der Kommunikation für Menschen mit Taubblindheit und wesentlicher Hörsehbehinderung.

Weitere Informationen unter: www.taubblindenwerk.de ■

Frühlingsmarkt im Deutschen Taubblindenwerk
Freitag, 9. Mai 2025,
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Deutsches Taubblindenwerk,
Eingang über Kühnsstraße 22
in
30559 Hannover-Kirchrode



Mobilität und Nachhaltigkeit – Drei voll-elektrische VRmobil-Fahrzeuge übergeben

Hannoversche Volksbank unterstützt gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement mit 125.000 Euro

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Hannoversche Volksbank wieder drei so genannte VRmobil-Fahrzeuge ausgeschrieben, zum fünften Mal als E-Auto. Die Volkswagen vom Typ VW ID.3 haben einen Wert von jeweils gut 41.600 Euro. Um die Autos konnten sich alle gemeinnützigen Einrichtungen der Region Hannover-Celle-Hildesheim bewerben.

„Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Daniel Haartz, Mitglied des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank. Dabei werden besonders Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Der praktische Stadtfliher erfüllt die umweltrelevanten Kriterien. „Mit dem ID.3 möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass der CO2-Ausstoß geringer wird“, erklärt Daniel Haartz.

Seit 2007, als das Sozialprojekt VRmobil ins Leben gerufen wurde, werden jedes Jahr deutschlandweit viele Fahrzeuge für gute Zwecke vergeben. Kürzlich konnten drei gemeinnützige Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank ihre vollelektrischen Fahrzeuge in Empfang nehmen. Die VRmobil-Fahrzeuge des Typs ID.3 wurden in der AUTOSTADT in Wolfsburg übergeben. Die Fahrzeuge haben alle eines gemeinsam: Sie stehen ausschließlich in den Diensten von sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen und sie tragen das orange-blaue VR-Logo, das auf ihre Herkunft hinweist.



Volksbank-Vorstand Daniel Haartz (hinten links) und Marko Volck (Leiter Unternehmenskommunikation, hinten rechts) überreichen die Fahrzeuge an Hans Joachim Buhl (beta89), Ira Thorsting (Kleine Herzen) und Günther Becker (Hand in Hand im Bördeland, von links)

Die folgenden Institutionen nahmen in Wolfsburg den Schlüssel für das VRmobil entgegen:

- Kleine Herzen Hannover e.V., Hannover
 - beta89 – Verein für betreutes Wohnen und Tagesstrukturierung psychisch Gesunder e.V., Hannover
 - Hand in Hand im Bördeland – Generationenhilfe Börderegion e.V., Hohenhameln
- Gefördert wurde der VW ID.3 von der Hannoverschen Volksbank. „Wir erweitern die Mobilität und unterstützen damit die Flexibilität dieser für unsere Gesellschaft wichtigen Einrichtungen“, erläutert Daniel Haartz. Ermöglicht wird die vor gut fünfzehn Jahren begonnene bundesweite Maßnahme durch die Reinerträge aus dem VR-GewinnSparen. Unter dem Motto „Wir bringen Norddeutschland

in Bewegung“ wurden allein im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank insgesamt 90 Fahrzeuge zur Verfü-

gung gestellt. In ganz Deutschland sind über 4.300 VRmobil-Fahrzeuge im täglichen Einsatz vor Ort. ■

GUTES HÖREN VERBINDET!



- Kostenloser Hörtest
- Kostenloses Probetragen
- Persönliche Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus

KELLNER BAU  Völgerstraße 6
30519 Hannover

Michael Kellner Baugesellschaft mbH

 (0511) 83 12 89 

Kompetenz am Bau
mauern • putzen • fliesen

Hildesheimerstr. 95a / Ecke
Allmersstraße
30173 Hannover

☎ 0511 80 68 75 75
info@hoergeraete-cim.de
www.hoergeraete-cim.de

HÖRGERÄTE CIM
MEISTERMETRIK



DIAGNOSE VIELFALT
Warum Diversität so wichtig
für das Gesundheitswesen ist

Eine Diskussionsrunde von und mit Dr. Eckart von Hirschhausen

Freitag, 2. Mai 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
DIAKOVERE Henriettenstift, Großer Saal, Marienstr. 72-90,
Eingang Rautenstraße, 30171 Hannover (barrierefrei)

Haltestelle: Marienstraße  (ca. 20 Min. vom Messegelände)

Der Eintritt ist frei. Unser Programm zum Kirchentag
finden Sie unter www.diakovere.de/kirchentagsprogramm

Anmeldung
erforderlich:



**Mittwoch,
30. April 2025**

• 18.00 – 22.00 Uhr:
Abend der Begegnung:
DIAKOVERE mittendrin – Anna-
stift-Streetfood mit Speisen/
Snacks und Schwesternschaft
on tour mit „Segen to go“
Ort: Köbelinger Markt
(Parkplatz neben der Markt-
halle)

• 16.00 – 17.30 Uhr:
DIAKOVERE tanzt:
inklusive Tanzworkshop für
alle mit und ohne Handicap, für
jedes Alter geeignet. Wir laden
zum Bewegen und mittanzen
ein. Kostenlos, Anmeldung un-
ter: www.diakovere.de/tanzt
Ort: Henriettenstift,
Großer Saal,
Marienstr.72-90,
30171 Hannover

**Donnerstag,
1. Mai 2025**

• 12.30 – 13.30 Uhr:
Wort & Musik Open Air
in der Grünen Oase der Diako-
nie: Das Carillon (Turmglocken-
spiel mit 49 Glocken) lädt ein
zum Mitsingen von Kirchen-
tagsliedern (mutig – stark –
beherzt), mit Gartencafé von
11.30 bis 14 Uhr,
Ort: Henriettenstift,
Stiftsgarten,
Marienstr. 90, 30171 Hannover

• 19.00 – 20.00 Uhr:
Segnungsgottesdienst
mit Taize-Gesängen und heilsa-
men Liedern, Nachtcafé 18.00 –
21.00 Uhr,
Ort: Mutterhauskirche,
über Marienstr. 90,
30171 Hannover

• 21.00 – 22.00 Uhr:
Chorkonzert mit dem
Kammerchor Ars Acustica:

„Auf dem WEG zum KIRCHEN-
TAG ...“ – selten gesungene
Chormusik der Renaissance, des
Barock bis hin zur Moderne
(mit Werken von Kodaly bis
Gjeilo u. a.),
Ort: Mutterhauskirche,
über Marienstr. 90,
30171 Hannover

• 21.00 – 22.00 Uhr:
Gute-Nacht-Café:
„Musikalischer Absacker“ – Le-
sung und Musik,
Ort: Kirche im Friederikenstift,
Feuerwehrstr. oder Hum-
boldtstr. 5, 30169 Hannover

**Freitag,
2. Mai 2025**

• 12.30 – 13.30 Uhr:
Wort & Musik Open Air
in der Grünen Oase der Diako-
nie: Das Carillon (Turmglocken-
spiel mit 49 Glocken) lädt ein
zum Mitsingen von Kirchen-
tagsliedern (mutig – stark –
beherzt), mit Gartencafé von
11.30 bis 14 Uhr,
Ort: Henriettenstift,
Stiftsgarten,
Marienstr. 90, 30171 Hannover

• 14.00 – 16.00 Uhr:
**Podiumsdiskussion mit Eckhart
von Hirschhausen:**
Thema: Diagnose Vielfalt | Wa-
rum Diversität so wichtig für
das Gesundheitswesen ist,
Anmeldung unter: [www.
diakovere.de/diagnose-vielfalt](http://www.diakovere.de/diagnose-vielfalt)
Ort: Großer Saal,
Henriettenstift,
Marienstr. 72-90,
30171 Hannover

• 19.00 – 20.00 Uhr:
Segnungsgottesdienst
mit Taize-Gesängen und heil-
samen Liedern,
Ort: Mutterhauskirche,
über Marienstr. 90,
30171 Hannover

• 21.00 – 22.00 Uhr:
Gute-Nacht-Café:
„Musikalischer Absacker“ –
Lesung und Musik,
Ort: Kirche im Friederikenstift,
Feuerwehrstr. oder
Humboldtstr. 5,
30169 Hannover

**Samstag,
3. Mai 2025**

• 11.00 Uhr:
**Patient*innenforum zum
Mitmachen**
(Thema (mutig – stark –
beherzt): mit Expertinnen aus
Psychosomatik, Orthopädie und
Kardiologie,
Ort: Großer Saal, Henrietten-
stift,
Marienstraße 72-90, 30171
Hannover

• 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr:
Lachyoga, Workshop,
Ort: Kirche im Friederikenstift,
Feuerwehrstraße oder
Humboldtstraße 5,
30169 Hannover

• 12.30 – 13.30 Uhr:
Wort & Musik Open Air,
wir und die Schaumburger
Posaunenchor laden zum
Mitsingen von Kirchentags-
liedern ein (mutig – stark –
beherzt),
Ort: Henriettenstift, Stifts-
garten,
Marienstraße 90,
30171 Hannover

• 16.00 Uhr:
Offenes Singen
mit Kirchentagsliedern und
heilsamen Liedern,
Café 15.00 – 17.00 Uhr,
Ort: Atrium Henriettenstift,
Marienstr. 90,
30171 Hannover, Ecke Sallstr.
(Haupteingang)

• 21.00 – 22.00 Uhr:
Gute-Nacht-Café:
„Musikalischer Absacker“ –
Lesung und Musik,
Ort: Kirche im
Friederikenstift,
Feuerwehrstraße oder
Humboldtstraße 5,
30169 Hannover



Alle unsere Veranstaltungen sind **kostenlos**, außer dem Markt der Möglichkeiten auf dem Messegelände in Halle 6!

**Donnerstag, 1. Mai 2025 – Samstag, 3. Mai 2025: Täglich 10:30 – 18:30 Uhr: Markt der Möglichkeiten:
Messestand mit verschiedenen Mitmachangeboten, Kaffee trinken, Fotobox, Messegelände Halle 6, Forum DIAKONIE**

Zu Besuch im neuen Rathaus

Die CDU Döhren-Wülfel besuchte Mitte März das Neue Rathaus. Begrüßt wurde unsere Gruppe in der großen imposanten Kuppelhalle von CDU-Bürgermeister Thomas Klapproth.



Rathausführung mit CDU-Bürgermeister Thomas Klapproth

Bis in die Fünfzigerjahre versperrte noch eine rote Kordel vor der großen Freitreppe den weiteren Zutritt. Heute „gehört“ das Rathaus den Bürgerinnen und Bürgern und zeigt sich offen für alle interessierten Besucher. Bei der Führung durch die Sitzungsräume, wie dem Mosaiksaal mit dem angrenzenden Damenzimmer, dem Hodlersaal und auch dem Ratssaal konnte der Bürgermeister uns anschaulich über die abwechslungsreiche Geschichte des Prachtbaus erzählen,

welcher nach zwölfjähriger Bauzeit am 20. Juni 1913 im Beisein von Wilhelm II. eingeweiht wurde. Der Baupreis betrug seinerzeit zehn Millionen Mark:

„Zehn Millionen Mark, Majestät – und alles bar bezahlt,“ so soll Stadtdirektor Heinrich Tramm zu Kaiser Wilhelm II. bei der Einweihung gesagt haben. Nun denn,

wahrscheinlich neigten schon die damaligen Politiker zu manchen Übertreibungen in ihren Ansprüchen. Derzeit ist ein großes Sicherungsnetz unter der Kuppel gespannt, da sich immer mal wieder kleine Steinchen aus dem Deckengewölbe gelöst hatten. Ein umfangreiches Sanierungskonzept soll nun für die gesamte Rathaushalle aufgestellt werden. Hoffen wir, dass sich das Vorhaben nicht allzu sehr in Länge, sprich in die Jahre zieht! Unserem Bürgermeister, Thomas Klapproth danken wir sehr herzlich für die interessante und kurzweilige Führung. ■

Dr. Stefanie Matz
CDU Döhren-Wülfel

SeniorenZeit Ein Netzwerk, das Entlastung im Alltag verspricht

Anzeige

Heike Wöhler bietet mit Ihrem Unternehmen einfach zugängliche Alltagshilfen für SeniorInnen an

„BüroZeit“

... Schluss mit der Zettelwirtschaft! Kennen Sie das Problem?

Akten, Rechnungen, Kontoauszüge, wichtige Dokumente, Versicherungsunterlagen, Steuerunterlagen, Schriftverkehr, Adressänderungen bei Umzug, Ordnen von Nachlassunterlagen...

... immer wieder fallen Unterlagen an, die einfach mal sortiert werden müssten. Aber wann? Wie? Und von wem?

Ich sortiere und strukturiere alles, wo Sie schon lange mal Ordnung hinein bringen wollten. Mit logischen und einfach nachvollziehbaren Organisationssystemen, die auch optisch ansprechend sind und es Ihnen leicht machen, die Ordnung selbst weiter zu führen. Wir erarbeiten gemeinsam das richtige System für Sie!

Ihr Nutzen?

- Reduktion Ihrer Unterlagen auf das Notwendigste
- Erledigung der verschiedenen Schriftwechsel
- jederzeit griffbereite Unterlagen
- Erstellen eines NOTFALLORDNERS
- Zeitersparnis
- optimale Übersicht
- dauerhafte BüroOrdnung & BüroOrganisation
- ein Netzwerk nützlicher Helfer*innen

... und natürlich gibt es noch mehr Gründe, die für eine optimale BüroOrdnung & BüroOrganisation sprechen!

Der erste Schritt ist jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrem Hause, um mit Ihnen ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorteile zu erarbeiten. Ich freue mich auf Sie!

Heike Wöhler – OrganisationsCoach & Buchhalterin

seit über 20 Jahren an vielen verschiedenen Schreibtischen unterwegs

Telefon: 0511 – 39 70 98 98 • Internet: www.buerozeit-hannover.de



Heike Wöhler: Diskretion ist meine Visitenkarte



Modell: Saint Laurent 1310056444

Doppelt sehen lohnt sich

2 Brillen – 1 Preis*



Unsere Geschäfte in Hannover: Ernst-August-Galerie • Fiedelerstr. 1 • Forum Herrenhäuser Markt, Herrenhäuser Str. 76a • Georgstr. 2
Jakobstr. 1/Lister Platz • Limmerstr. 37 • Lister Meile 3 • Stolze Str. 56 • Tiergartenstr. 118 • Waldstr. 1 • www.becker-floege.de

*Die „2 für 1 Aktion“: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 30 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der „2 für 1 Aktion“. Bei Neuverglasung Ihrer eigenen Fassung erhalten Sie ebenfalls das zweite Glaspaar dazu. Es fallen lediglich Einschleifkosten in Höhe von 30 Euro an, sofern sinnvoll und technisch möglich. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis- und Miyosmart Brillengläser. Wählen Sie günstigere Gläser für die zweite Brille, erfolgt kein Wertausgleich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Der Rabatt gilt ausschließlich in unseren stationären Geschäften und nicht in unserem Onlineshop.

„Ungleichheitsbarometer“ zeigt erschreckende Entwicklung

Brandgefährliche Ungleichheit: SoVD fordert sozialere Politik gegen Politikverdrossenheit

Die meisten Deutschen haben kein Vertrauen in den Sozialstaat und spüren eine große Ungleichheit in punkto Einkommen. Das zeigt das aktuelle „Ungleichheitsbarometer“ der Universität Konstanz. Demnach gibt es eine tiefe Vertrauenskrise, die auch auf die Politik ausstrahlt. Angesichts dieser alarmierenden Entwicklung mahnt der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen zum entschiedenen Gegensteuern – insbesondere in den Bereichen Löhne, Gesundheit und Rente.

Gerade Menschen mit geringem Einkommen glauben nicht, dass der deutsche Sozialstaat fair funktioniert, viele von ihnen sind der Auffassung, dass beispielsweise das Rentensystem ungerecht ist. „Das können wir angesichts unserer täglichen Bera-



Der SoVD fordert wirksame Maßnahmen gegen die ungerechte Einkommensverteilung, die zur Politikverdrossenheit beiträgt. Foto: Stefanie Jäkel

tungsarbeit nur bestätigen. Die Menschen verstehen nicht, warum sie ein Leben lang arbeiten,

im Alter aber trotzdem in die Armut abrutschen und auf staatliche Leistungen angewiesen sind“, sagt Dirk Swinke, Vorstandsvorsitzender des SoVD in Niedersachsen. Deshalb sei es unerlässlich, dass die Politik in Niedersachsen dem Trend entgegensteuert und Maßnahmen umsetzt, die die ökonomische Ungleichheit einzudämmen. „Ein erster Schritt ist etwa die Bekämpfung des Niedriglohnssektors, der in unserem Bundesland sehr ausgeprägt ist. Wir brauchen bessere Löhne, mehr Tarifbindung und weniger Minijobs“, fordert Swinke. Aber auch bei der Gesundheitsversorgung müsse mehr getan werden. „Es muss insbesondere auf dem Land mehr Ärzte*Ärztinnen geben, ansonsten fühlen sich die Menschen weiterhin abgehängt. Gleiches

gilt für die Krankenhausversorgung“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende. Große Sorgen macht dem SoVD vor allem das fehlende Vertrauen in die Politik. Laut Barometer geht das Gefühl der Ungleichheit damit einher, politisch nicht gesehen zu werden. „Diese Entwicklung ist brandgefährlich und eine große Bedrohung für unser soziales Miteinander“, so der niedersächsische SoVD-Chef. Die Politik müsse endlich aufwachen. „Das offenbar weit verbreitete Gefühl der Ungerechtigkeit muss durch eine sozialere Politik bekämpft werden. Außerdem müssen Politiker*innen in ihrer täglichen Arbeit dafür sorgen, dass Menschen sich mit ihren Bedürfnissen wieder ernst genommen fühlen und ihnen vertrauen“, betont Swinke. ■



Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

Immer an Ihrer Seite:
Tel. 0511 65610720
www.sovd-hannover.de

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Hannover-Stadt



doch! Geht nicht.

Der feine Unterschied: Hausverwaltung mit Delta Fonds.

Alle Infos unter:
Tel.: 0511/ 2 80 06-28 oder
www.deltafonds.de

Herzlich willkommen zum Frühlingsmarkt



Freitag, 9. Mai 2025

11.00 bis 17.00 Uhr

**Eingang:
über Kühnsstraße 22
30559 Hannover**



- Pflanzen & Kräuter aus eigener Anzucht
- Handgefertigtes aus unseren Werkstätten
- Einblicke in unsere inklusive Arbeitswelt
- Auftritt des Kindergebärdenchors

Besuchen Sie auch unseren Frühlingsmarkt in Hess. Oldendorf/Fischbeck



www.taubblindenwerk.de

„Legends“ – für immer unvergessen

Vom 8. Mai bis 29. Juni 2025 im
GOP Varieté-Theater Hannover

Was macht Menschen zu Legenden? Unsere Ikonen, sie haben laut gesprochen, was wir uns nur zu flüstern gewagt haben. Sie haben etwas erschaffen, worüber man auch Jahre, Jahrzehnte oder sogar noch länger spricht. LEGENDS verneigt sich auf wunderbare Weise vor den großen Idolen unserer Zeit, der Riege der Besten. Universalgenies wie Charlie Chaplin, unvergessliche Musiklegenden wie Tina Turner, Elton John, Pink & Whitney Houston, Michael Jackson & Freddie Mercury erscheinen in mitreißenden Choreografien zu bekannter Musik. Mit schillernden Kostümen und atemberaubender Artistik machen sie unsere Bühne zu ihrer eigenen. Die Künstlerinnen und Künstler verbinden sich so zu einem Meisterwerk unter der Regie des international erfolgreichen Circus Theater Bingo, das bereits mit Erfolgsshow wie „Circus“, „undressed“, „Fashion“ und „move“ zur hauseigenen GOP Legende wurde.

Regie: Igor Protsenko & Irina German
Lichtdesign: Markus Thalmann & Stephan Schiller
Bühnenbild: Sebastian Drozd
Produktionsleitung: Nataliia Ulianenکو
Spieldauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause
Eine Produktion von GOP showconcept – Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zu Shows, Menüs und Spielzeiten
unter variete.de/hannover.

Wir verlosen:
3x2
Eintritts-
karten



Gewinnspiel

Senden Sie eine Postkarte
mit dem Stichwort:

„Legends“

bis zum 07.05.2025 an:
LeineVision GmbH
Postfach 810262
30502 Hannover

GOP.
Varieté-Theater
Hannover

Veranstungstipps für Senioren

GDA Kleefeld

Osterfelddamm 12
30627 Hannover
Tel.: 0511 5705-141



22.04.2025

Drei Inseln – viele Welten

Eine indonesische Rundreise durch Bali, Java, Sumatra.

Multivision mit Peter Witt

Bali, Java, Sumatra - drei Namen, die mit exotischen Bildern, Gerüchen und Klängen in unserem kollektiven Gedächtnis verbunden sind. Der Fotograf, Filmmacher und Asienspezialist Peter Witt hat berührende Geschichten, spannende Momente und schöne Bilder für seinen Multivisionsvortrag zusammengetragen. Reisen Sie mit zu den „Waldmenschen“, wie die Orang-Utan übersetzt heißen. Besuchen Sie die untergehende Stadt Jakarta, das Zentrum Indonesiens, mit seiner kolonialen Vergangenheit. Begeben Sie sich auf die Spuren des größten Goldschatzfundes Indonesiens, dessen 1000 Jahre alte Schmuckstücke und Ritualgegenstände Sie begeistern werden. Bewundern Sie das größte buddhistische Bauwerk Asiens, den Borobudur, ein Stein gewordenes Mandala. Nehmen Sie Anteil am Leben eines deutschen Malers und Musikers, der in Balis Kunstszene bis heute unvergessen ist und werfen Sie einen Blick in das Leben der Balinesen abseits des Tourismus. Kurz - reisen Sie mit auf die andere Seite der Erdhalbkugel zu den drei wichtigsten von 17500 Inseln, aus denen Indonesien besteht.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Peter Witt

27.04.2025

Zwei Pianistinnen, vier Hände, zwanzig Finger und 88 Tasten...

Klavierkonzert mit dem Duo „Black and White“

Die beiden Konzertpianistinnen Ekaterina Popova & Nana Mamaeva haben sich bereits während ihres Meisterstudiums bei den Professoren Arie Vardi und Bernd Götzke an der Musikhochschule Hannover kennengelernt. In den Folgejahren starteten sie ihre Karrieren als Konzertpianistinnen und schafften es, zahlreiche große Wettbewerbe in Frankreich, Norwegen, Italien, Kanada, Russland und der Ukraine zu gewinnen. Seitdem sind Popova und Mamaeva gefragte Konzertpianistinnen und konzertieren gemeinsam als Klavierduo Black and White auf der internationalen Bühne. Sie sind regelmäßige Juroren bei interna-

tionalen Wettbewerben und geben Meisterkurse auf der ganzen Welt. Das Piano-Duo Black and White bietet Ihnen ein einzigartiges Spiel mit vier Händen an einem oder auch zwei Klavieren. Ob Klassik oder moderne Musik, Popova und Mamaeva interpretieren die Werke in einer vortrefflichen Form.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Ekaterina Popova

07.05.2025

Nationalparks im Westen der USA

Multivision mit Wolfgang Senft

Wolfgang Senft hat sich mit seinen beiden erwachsenen Söhnen aufgemacht, einige der berühmten Nationalparks und Naturschutzgebiete im „Wilden Westen“ der USA zu erkunden. Den Grand Canyon von oben zu sehen, ist für jeden ein großartiges Erlebnis. Aber die 1500 Höhenmeter hinabzusteigen, sich im Colorado River den Schweiß abzuwaschen, unten im Canyon im 1000-Sterne Hotel zu übernachten und beim Aufstieg die 1,7 Milliarden Jahre Erdgeschichte aus Stein in einem anderen Licht zu bestaunen, ein ganz anderes.

Mit Rucksack, Zelt und Mückenschutzmitteln haben sich die drei unter Bären und Elche, Wölfe und Kojoten, Hirsche, Bisons und jede Menge anderer wilder Tiere begeben. Die Reportage wird von faszinierenden Fotos und Videos getragen, authentisch und live kommentiert.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Wolfgang Senft

16.05.2025

Schätze der Seidenstraße – Reise durch das faszinierende Usbekistan

Multivision mit Hilmar Deichmann

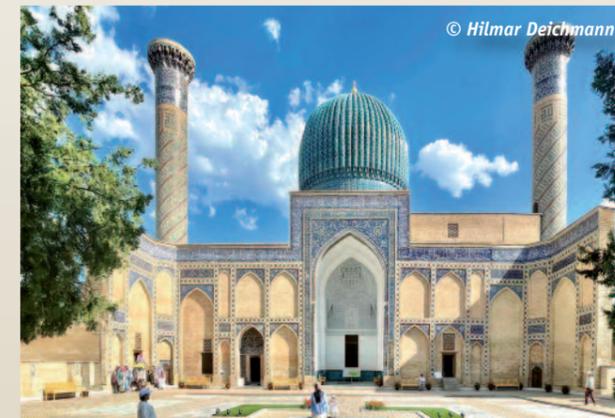
Begleiten Sie Hilmar Deichmann auf eine Bilderreise durch Usbekistan – ein Land voller Geschichte, beeindruckender Architektur und lebendiger Traditionen! In der Hauptstadt Usbekistans erkunden wir zahlreiche prächtige Bauwerke wie die Barak-Chan-Medrese und die Herz-Jesu-Kathedrale. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der Metro auf einer der schönsten U-Bahn-Strecken Zentralasiens. Weiter führt uns die Reise nach Samarkand, einer Stadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Hier bestaunen wir das eindrucksvolle Gur-Emir-Mausoleum, den berühmten Registanplatz und die majestätische Bibi-Chanum-Moschee. Ein Besuch des lebhaften Siyab-Basars gibt uns einen Einblick in das traditionelle Marktgeschehen. Auf der weiteren Reise entdecken wir atemberaubende Natur, imposante Bauten, traditionelles Essen, Trachtenschau und folkloristische Tänze und die Kunst des handgeschöpften Papiers. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Vortrag voller Bilder, Geschichten und unvergesslicher Eindrücke aus dem Herzen Zentralasiens!

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Hilmar Deichmann

17.05.2025

Gute Laune Swing aus Hannover – seit 1985!

Konzert mit der „Old Virginy Jazz Band“



© Ulrich Petersen

Auch im 40. Jahr ihres Bestehens klingt sie "swingin'" wie eh und je, hat sie sich ihren fröhlichen Sound erhalten, bietet sie stets ein abwechslungsreiches Programm: Die Old Virginy Jazzband aus Hannover! Mittlerweile gibt es rund um die beiden verbliebenen Gründungsmitglieder (Rainer Topp, Trompete und Uli Petersen, Posaune) eine Neubesetzung mit Ben Trutz an der Gitarre, Thomas Schäf am Saxophon und Elkmar Winter am Bass - drei erfahrene Jazzmusiker, die den Fortbestand der Band sichern. Darüber hinaus bereichern immer wieder Gast-Musiker aus anderen Formationen Stil und Repertoire der Band.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de

25.05.2025

Meisterhafte Klassik im Mai

Klavierkonzert mit Julisa Jia

In ihren Auftritten als Solistin, wie auch gemeinsam mit Kammermusik-Ensembles oder Orchestern wird Julisa Jia von Publikum und Kritikern besonders für ihre erstaunlich reife Bühnenpräsenz, brillant mitreißende Virtuosität, besonders feine Interpretation sowie ihren farbreichen Ton und großen persönlichen Ausdruck gelobt. Ihr Musikdiplom wie auch ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover hat sie mit einem Notenschnitt von 1,0 abgeschlossen. Die vielfach ausgezeichnete Pianistin erweckt an diesem Tag unter anderem Werke von Bach, Mozart, Schubert, Pachelbel und Chopin für Sie zum Leben.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Ort: Saal

Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro

Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Julisa Jia

GDA Waldhausen

Hildesheimer Straße 183
30173 Hannover
Tel.: 0511 8401-190



08.05.2025

Musik auf Schwarz und Weiß

Konzert mit Ekaterina Popova

Erleben Sie einen Nachmittag mit exzellenter Klaviermusik! Ekaterina Popova präsentiert Ihnen ein vielseitiges Programm, das Werke von Bach, Haydn, Chopin und Debussy umfasst. Dieses Programm verspricht ein

weiter auf der nächsten Seite

Konzert voller klanglicher Raffinesse und emotionalem Ausdruck.
Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Veranstaltungssaal
Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro
Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Ekaterina Popova

15.05.2025

Mein Gott! Da sieht es sauber aus!

Lesung mit Dr. Heiko Postma

Die Veranstaltung bietet eine vergnüglich-literarische Zeitreise durch Hannover vom 17. bis 20. Jahrhundert. Texte aus Briefen, Tagebüchern, Feuilletons, Gedichten und Romanen beleuchten die Stadt aus Sicht berühmter Autoren wie Leibniz, Lichtenberg, Andersen, Heine, Twain, Fontane, Busch und Löns. Die vorgetragenen Auszüge werden kurz kommentiert und mit pointierten Anekdoten ergänzt.

Uhrzeit: 16:00 Uhr
Ort: Veranstaltungssaal
Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro
Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© nifoto

22.05.2025

Zu Fuß nach Israel

Multivision mit Stefan Spangenberg

Grenzen überschreiten beim Grenzenüberschreiten – Wie eine 6.000 km lange Wanderung von Deutschland nach Israel einen Menschen verändert. Stefan Spangenberg erfüllte sich einen außergewöhnlichen Traum: In weniger als 300 Tagen lief er allein von Ingelheim nach Jerusalem – durch 10 Länder und über zwei Kontinente. In seiner Multivisions-Show berichtet er von einsamen Herausforderungen, überwältigender Gastfreundschaft und der tiefen Dankbarkeit, sein Ziel erreicht zu haben.

Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Veranstaltungssaal
Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro
Anmeldung: veranstaltungen@gda.de

Länder. Menschen. Abenteuer.

Stefan Spangenberg's Weg zu Fuß nach Israel in einer spannenden Multivisions-Show



© Stefan Spangenberg

26.05.2025

Ein Panter in Berlin – Kurt Tucholsky und der Sound der Zwanziger Jahre

Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen

Der Frankfurter Kabarettist Jo van Nelsen lässt mit Tucholskys scharfsinnigen Schallplatten und Künstlerkritiken die Zwanziger Jahre aufleben. Direkt vom Grammophon erklingen Stimmen wie Claire Waldoff und Richard Tauber, begleitet von bewegten Bildern. Mit Witz und Charme führt van Nelsen durch eine Zeit voller Tanz, Kabarett und bis-siger Satire – ganz im Geist des „Panter“.

Uhrzeit: 16.00 Uhr
Ort: Veranstaltungssaal
Eintritt: Bewohner frei / Gäste 15,- Euro
Anmeldung: veranstaltungen@gda.de



© Katrin Schander

Wohnpark Kastanienhof

Am Mittelfelde 102
 30519 Hannover
 Tel.: 0511 87807-0
 E-Mail: info@wohnpark-kastanienhof.de



Di 15.04., 15:30 Uhr

Raum der Stille

Diedrich Knickerbockers humoristische Geschichte der Stadt New York (1809)

Vortrag von Irmgard Bogenstahl
 Gäste: 6,00 Euro



© Envato

Di 17.04., 15:30 Uhr

Raum der Stille

Die Arktis

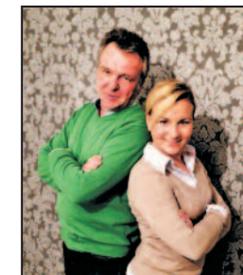
Vortrag von Juliane Kopp
 Gäste: 6,00 Euro



© Envato

Die Malermeister – Zwei Generationenbetrieb

Das Ende der Winterzeit naht!



Moderne Wohnraumgestaltung
Fassadenbeschichtung • Fußbodenverlegung
Vollwärmeschutz • Innendämmung • Altbaurenovierung
Tapezierarbeiten • Trockenbau

Büro: Gertsertsweg 33 • 30629 Hannover
 Tel. (0511) 586 50 06 • Fax (0511) 586 50 07
Werkstatt: Berckhusenstr. 125 • 30625 Hannover
 Tel. (0511) 549 04 45 • Mobil (0172) 544 36 30
 E-Mail: Achim.Weise@t-online.de
 Internet: www.maler-misburg.de

Die Malereibetriebe bereiten sich auf das Frühjahr und auf ihre Außenarbeiten vor. Noch ist Zeit, die geplanten Maler- und Tapezierarbeiten im Innenbereich ausführen zu lassen.

Die Planungsvorlaufzeit ist seit Wochen im Gange und die Materialien und Gerüste werden für die anstehenden Fassaden-sanierungen nach Ostern bestellt. Innenarbeiten werden dann in begrenzter Stückzahl mit ausgeführt.

Unsere Dienstleistungen im Außenbereich beziehen sich auf Wärmedämmverbundsysteme, Fassadenanstriche, Putzarbeiten, Holzwerkanstriche für Türen, Fenster und jede Art von

Verkleidungen an den Fassaden. Sowie Fassadenreinigung und Fassadenentkernung mit unseren Geschäftspartnern vor unserer Fassadensanierung.

Ferner bieten wir Komplettsanierungen im Innen- und Außenbereich mit anderen Gewerken an.

Feucht- und Brandschadenssanierungen. Unser Ausführungsradius im Umkreis von Hannover beträgt ca. 50 Kilometer. Lassen Sie sich für Ihr Bauvorhaben fachgerecht von uns beraten. ■

Ihre Malermeister, Energieberater und Bausachverständigen Achim Weise + Karoline Weise

Anzeige

Freilichtmuseum am Kiekeberg pflanzt „Ontario“ als „Apfel des Jahres“ in Norddeutschland 2025

„Ontario“ heißt der „Apfel des Jahres“ in Norddeutschland 2025. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg hat die Apfelsorte zusammen mit dem BUND Hamburg, Apfelexperten und der Projektleitung der „Norddeutschen Apfeltage“ am Donnerstag, dem 3. April, gepflanzt.

Die etwa 150 Jahre alte, sehr gut lagerfähige Sorte passt gut zur Selbstversorgung in der Nachkriegszeit und in den Garten des Flüchtlingsiedlungshauses.

Apfel mit Geschmack und Geschichte

Apfelexperte Eckart Brandt, Mitglied der Jury zur Auswahl des „Apfel des Jahres“, erinnert sich: „Ich kenne diesen Apfel aus meiner Kindheit. Meine Tante Mimi aus Tostedt hat ihn, wegen seiner guten Lagereigenschaften, zum Backen verwendet. Als Wirtschaftsapfel eignet er sich dazu hervorragend! Den ‚Ontario‘ kann man im Herbst pflücken, aber dann noch nicht reinbeißen. Denn er enthält viel Vitamin C und ist deswegen sehr sauer. Die Säure wird erst mit dem Lagern abgebaut. Durch seine guten Lagerfähigkeiten wird er schon immer wertgeschätzt.“ Anfangs ist die Schale des Apfels noch grasgrün – während der Lagerung hellt sie sich ins Gelbe auf. Die Deckfarbe variiert von einem streifigen trüben Rot bis zu deckendem



Bei der Pflanzung des „Apfel des Jahres“ am 3.4.2025 im Freilichtmuseum am Kiekeberg. V. l.: Stefan Zimmermann (Direktor Freilichtmuseum am Kiekeberg), Eckart Brandt (Pomologe und Fachautor), Nora Kolter (BUND Hamburg), Matthias Schuh (Gärtner im Freilichtmuseum am Kiekeberg), Ulrich Kubina (Projektleiter „Norddeutsche Apfeltage“). Foto: FLMK

ins Violette reichende Rot, das eine Großteil der Frucht überziehen kann. Darüber liegt ein abwaschbarer bläulicher Reif. Das Fruchtfleisch bleibt lange feinzellig ohne mürbe zu werden. Der Baum wächst mittelstark und bildet breitkugelige Kronen aus. Eckart Brandt klärt auf: „Ursprünglich kommt der ‚Ontario‘ aus Kanada und ist

keine regionale Sorte. Aber mit der Regionalität darf man es aber nicht so eng sehen, denn in der Realität wurde das gepflanzt, was sich bewährt hat und das hat der Ontario.“

Robuste Sorten für raues Klima

„Der Ontario ist außerdem dafür bekannt, dass seine Früchte sehr lange am Baum hängen. Damit bietet er Vögeln eine schöne Nahrungsquelle. Zur jetzigen Jahreszeit kann man die Frucht nicht mehr direkt vom Baum essen, weil sie mit dem Frost matschig und für Menschen ungenießbar wird, aber sie hält noch Stürme und Temperaturschwankungen aus“, ergänzt Matthias Schuh, Gärtner im Freilichtmuseum am Kiekeberg. „Um die Vielfalt zu erhalten, ist es wichtig alte Sorten zu erhalten. Auch robuste Sorten werden immer wichtiger, weil das Wetter durch den Klimawandel extremer

wird“, ergänzt Nora Kolter vom BUND Hamburg.

Geschichte ins Museum pflanzen

Die Tradition passt gut ins Freilichtmuseum am Kiekeberg: „Die Pflanzung des ‚Apfel des Jahres‘ bei uns vervollständigt den ganzheitlichen Ansatz unseres Freilichtmuseums. Wir zeigen nicht nur die Häuser und Tiere der vergangenen Jahrhunderte, sondern eben auch die Pflanzen. Gerade hier in die Königsberger Straße passt der Apfelbaum sehr gut hin, da in den Nachkriegsjahrzehnten die Selbstversorgung ein zentraler Gedanke war“, erklärt Stefan Zimmermann, Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Mit der Königsberger Straße zeigt das Museum den Dorfalltag von 1949 bis 1979 – mit fünf Häusern einschließlich Gärten und Spielplatz.

Matthias Schuh ergänzt: „Hier zeigen wir die jüngere Vergangenheit. Viele Menschen haben diese Zeit noch selbst erlebt. Auch die Obst- und Gemüsesorten der damaligen Zeit wecken häufig Erinnerungen. Es macht uns Freude, diese individuellen Erfahrungen der emotionalen Nachkriegsgeschichte dann nachzuerleben.“ Im Garten des Flüchtlingsiedlungshauses in der „Königsberger Straße“ stehen bereits die Bäume zum „Apfel des Jahres“ aus den letzten drei Jahren.

„Norddeutsche Apfeltage“, 27. – 28. September, 9 – 18 Uhr, im Loko-Schmidt-Garten in Hamburg

Ulrich Kubina, Projektleiter der „Norddeutschen Apfeltage“, berichtet: „Wir wählen den ‚Apfel des Jahres‘ seit 2011 für die ‚Norddeutschen Apfeltage‘ aus. Sie finden jedes Jahr am letzten Septemberwochenende statt. Mit der Pflanzung leisten wir unseren Beitrag zur Erhaltung der Sortenvielfalt“ ■

GOP



Direkt mit Menü buchen!
Ab 21,90€
zzgl. zum Ticket

LEGENDS

Für immer unvergessen

8. Mai bis 29. Juni 2025

GOP. Varieté-Theater
Hannover

variete.de

Wir arbeiten Ihre Flächen auf...



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

GST

Alter Stein • Neuer Glanz
Reinigen • Schleifen
Kristallisieren • Imprägnieren
Granit • Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
Natur- und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzen
Tel.: 05102 – 89038 60 • info@steinglanz.de

Weil ich
neugierig auf
morgen bin.



GDA-Zukunftstag

Jeden ersten Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Kleefeld
Osterfelddamm 12
30627 Hannover

GDA Waldhausen & Landhaus Ammann
Hildesheimer Straße 183
30173 Hannover

Reservierung unter Telefon: 0511 28009-165
www.gda.de/zukunftstag

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

 **GDA**
Da will ich leben